

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 14/13 ~

INTRO

Eine Frau mittleren Alters steht vor mir in der Warteschlange beim Arzt und erkundigt sich bei den zwei Arzthelferinnen hinter dem Tresen, ob der Grippeimpfstoff inzwischen eingetroffen sei. Die eine verneint, die andere bejaht. Dann sagt die Verneinende zur anderen (Zitat): „Du willst sie doch nicht umbringen. Der Impfstoff ist doch für die über 61-Jährigen.“ Nur ein Versprecher?

Die Arzthelferinnen mögen ihre Erklärungen dafür haben, wie das jetzt gemeint war, ich jedenfalls dachte an die Wirkstoffverstärker in Impfstoffen und deren Folgen, nicht nur bei älteren Menschen ...

Nachdem ich Zeuge von mehreren Todesfällen und Behinderungen in meinem Umfeld wurde, die unmittelbar nach Impfungen aufgetreten sind, frage ich mich, ob die zwei Arzthelferinnen ungewollt wohl eine erschütternde Wahrheit ausgesprochen haben?

Die Redaktion (dsch.)

Tödliches Impfen:

Persönlicher Erlebnisbericht, siehe auch AGB-Broschüre „Impfen – Davor und danach“, Dokumentarfilm „Impfwang“ von Panorama-Film

„Es gibt viele Gründe, alles beim Alten zu lassen und nur einen einzigen, doch etwas zu verändern: Du hältst es einfach nicht mehr aus!“

Hans Curt Flemming

Forschungsergebnis wird von WHO verschwiegen

wm. Ein dänisches Forscherteam überprüfte im westafrikanischen Land Guinea-Bissau, welche Auswirkungen Impfungen langfristig auf Kinder haben. Peter Aaby, Henrik Jensen (Epidemiologe) und die Ärztin Ines Kristensen hatten zwischen 1990 und 1996 mehr als 15.000 Frauen und ihre neugeborenen Kinder in eine Studie aufgenommen und in regelmäßigen Abständen überprüft. Sie kamen zu alarmierenden Ergebnissen: Von den Kindern, die das klassische Impf-Quartett Diphterie, Tetanus, Keuchhusten und Polio erhalten hatten, waren beim nächsten Kontrollbesuch nahezu doppelt so viele tot wie von den ungeimpften Kindern. Obwohl dieses Forschungsergebnis bereits seit Jahren vorliegt und der WHO (Weltgesundheitsorganisation) bekannt ist, wurde nichts an diesen „tödlichen“ Impfprak-

tiken geändert! Was muss noch alles passieren, damit es endlich soweit kommt?

tiken geändert! Was muss noch alles passieren, damit es endlich soweit kommt?

Quellen:

www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010122_OTS0248/ist-impfen-lebensgefahrlich

www.impf-info.de/

index.php?option=com_content&view=article&id=76:impfungen-und-kindersterblichkeit-in-der-q3-weltq&catid=18:auswirkungen&Itemid=324

www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010122_OTS0248/ist-impfen-lebensgefahrlich

„Was bringt den Doktor um sein Brot?

a) Die Gesundheit, b) Der Tod.

Drum hält der Arzt, auf dass er lebe, uns zwischen beiden in der Schwebel.“

Eugen Roth

Geplante Reduzierung der Weltbevölkerung

mv. Einer der führenden Personen des Britischen Empire, Sir David Attenborough, sagte in einem Radiointerview am 21. Januar 2013: „Wir sind eine Plage für die Erde. In den nächsten 50 Jahren oder so wird es sich rächen. Dabei geht es nicht nur um den Klimawandel; es besteht einfach Platzmangel, Flächen, an de-

nen für diese enorme Horde Nahrungsmittel angebaut werden können. Entweder begrenzen wir die Zunahme unserer Bevölkerung, oder die Natur wird das für uns tun, wie sie es schon in diesem Augenblick für uns tut.“ Wie Recht hat David Attenborough – es scheint, die „Rache der Natur“ wird bereits „inszeniert“. Um

nur einige Beispiele zu nennen: Erdbeben durch Erdbebenwaffen (S&G 2/12, 16/12), Krankheiten durch Impfungen (S&G 52/12) oder Chemtrails verseuchen Äcker und Wiesen (S&G 42/12) und vieles mehr ...

Quelle:

teilweise Originaltext
www.bueso.de/node/6279

Kleingärtner könnten die Welt ernähren!

ff. Mit insgesamt schätzungsweise 35 Millionen Hinterhofgärten im Familienbesitz, sogenannten „Datschas“, demonstriert Russland, wie damit ein ganzes Land problemlos ernährt werden kann. 71 % der Bevölkerung produzierte auf diese Weise 1999 ungefähr die Hälfte der im Land konsumierten Milch, 60 % des Fleisches, 77 % des Gemüses, 87 % der Früchte und 92 % der Kartoffeln – alles ökologisch und nachhaltig. Gesamthaft gesehen bauen russische Familien praktisch alle

Lebensmittel, die sie brauchen, selbst an. Der russische Staat fördert diese bäuerliche Familienkultur durch ein gesetzliches Recht auf ein kostenloses, steuerfreies, privates Gartengrundstück, für jeden russischen Bürger, mit einer Größe von ca. ein bis drei Hektar. Wenn man bedenkt, dass allein die Rasenfläche in den USA doppelt so groß ist wie die der Gärten in Russland, wird deutlich, dass es weder genverändertes Saatgut noch eine industrielle Landwirtschaft braucht, damit jeder

genug zu essen hat! Man bedenke, dass die Vegetationsperiode in Russland nur halb so lange anhält wie in den USA. Ist das nicht für alle Länder nachahmenswert?

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/jonathan-benson/ist-russlands-modell-kleindimensionierter-organischer-landwirtschaft-der-schluesel-zur-ernaehrung-d.html>

<http://thebovine.wordpress.com/2009/08/09/in-1999-35-million-small-family-plots-produced-90-of-russian-potatoes-77-of-vegetables-87-of-fruits-59-of-meat-49-of-milk-way-to-go-people/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

**Ägypten:
Den Straßenkindern
werden die Organe
aus dem Leib gerissen**

ff. Ich habe zwei Jahre in Kairo gelebt, und es war unter der Bevölkerung immer wieder die Rede davon, dass Straßenkinder einfach spurlos verschwinden. Viele sind Opfer des Organhandels!

Ihrer Organe beraubt, regelrecht ausgeschlachtet, mit entsprechenden Narben am Körper, werden sie nach einiger Zeit wieder aufgefunden. Das schmutzige Geschäft mit den Organen beschränkt sich aber nicht nur auf die Hauptstadt, sondern auch zunehmend auf den Sinai, wo verstärkt Flüchtlinge aus den schwarzafrikanischen Ländern zu den Opfern zählen. Obwohl dies vielen Ägyptern bekannt ist, werden die Journalisten, die versuchen, darüber zu berichten, mundtot gemacht.

Wer steckt dahinter? Wer übt die Kontrolle über den Organhandel aus?

Quelle:

Zeugenbericht A.H.;
www.youtube.com/watch?v=b1M6X6AfMIQ

**„Ungerechtigkeit
an irgendeinem Ort
bedroht die Gerechtigkeit
an jedem anderen.“**
Martin Luther King

**Der portugiesische
Kinderschänderskandal**

mab. „Die Fassungslosigkeit über den Kinderschänderskandal in Belgien überschattete seinerzeit die Geschehnisse in Portugal: Dort wurde im November 2002 aufgedeckt, dass in staatlichen Kinderheimen über Jahrzehnte hinweg Hunderte von Jungen und Mädchen sexuell missbraucht worden waren. Die Kinderschänder vergingen sich vornehmlich an Taubstummen und Waisen. Auch hier wurden die Täter nicht in Kreisen von

**Organhandel als
„Entschädigung für den Holocaust“?**

Israel nimmt im internationalen Organhandel eine Sonderrolle ein: In keinem anderen Land werden von der eigenen Bevölkerung weniger Organe gespendet, aber gleichzeitig so viele nachgefragt. Für Nancy Scheper-Hughes, Professorin für medizinische Anthropologie an der Berkeley-Universität in Kalifornien und Gründerin der Organisation Organs Watch, steht „Israel an der Spitze“ des weltweiten Organhandels. „Seine Tentakel reichen über die ganze Welt.“ Israelische Organhändler seien die bestorganisierten der Welt – mit Vermittlern, Bankkonten, Anwerbern, Übersetzern und Reisebüros, welche die Visa besorgten. Die Wissenschaftlerin recherchierte nach den Motiven der israelischen Organhändler. „Zum einen ist es die Gier,“ sagt sie; das andere Motiv mag etwas

befremdlich erscheinen: „Rache, Entschädigung – Wiedergutmachung für den Holocaust.“ Sie beschreibt ein Gespräch, das sie mit einem israelischen Händler führte und welcher ihr sagte, es handle sich „um eine Art von Auge für Auge, Zahn für Zahn. Wir sind hinter jeder einzelnen Niere und Leber und jedem Herz her, die wir kriegen können. Die Welt schuldet sie uns.“ Auch israelische Ärzte hätten sich in gleicher Weise geäußert.

Quellen:

Auszug aus Originalartikel
„Kaufe Niere, zahle bar!“;
ZeitenSchrift, Ausgabe 74/2013, S.19
www.zeitschrift.com/magazin/74_Organhandel-Kaufe_Niere_zahle_bar.ihml

**„Wer nicht handelt,
wird behandelt.“**
Rainer Barzel

Kriminellen und Psychopathen gesucht, sondern unter Leuten höchsten Ansehens: Botschafter, beliebte Fernsehstars, Minister. Die Ermittler ließen sogar das Telefon des damaligen Parteichefs der Sozialisten, Eduardo Ferro Rodrigues, abhören.“ Diese Meldung stand in der Berliner Morgenpost vom 18.6.2003. Über 30 Jahre lang wurden in Portugal Kinder aus der staatlichen, man kann es fast nicht schreiben, „Fürsorgeeinrichtung“ Casa Pia missbraucht, gequält und unter anderem für Orgien und perverse Filmaufnahmen „vermietet“. In den Kinderschänderskandalen der vergangenen Jahrzehnte zeichnet sich überall ein- und dasselbe Bild ab, dass nämlich höchste Regierungskreise bis hin zu den Königshäusern an diesen Verbrechen an den Schwächsten unserer Gesellschaft mitbeteiligt sind. Dazu die Stimme eines der Casa-Pia-Opfer, welches das Dilemma auf den

Punkt gebracht hatte: „Als die Tatverdächtigen bekannt wurden, wurden aus den Opfern die Bösen,“ erinnert sich Namora. „Aber es könne doch nicht sein, dass jahrelang Kinder vergewaltigt werden, dass ihnen Dinge angetan werden, die Sie sich nicht vorstellen können, und dann gesagt wird, die Angeklagten sind angesehene Persönlichkeiten; wir lassen sie in Ruhe.“ Jetzt ist die Zeit angebrochen, in der diese unvorstellbar schrecklichen Dinge samt den angesehene Persönlichkeiten ans Licht der Öffentlichkeit gezerrt werden.

Quellen:

www.heise.de/tp/artikel/38/38019/1.html
Medienkommentare vom 12.1./23.1. und 14.2.2013;
Doku-Film „Sexzwang“ von Panorama-Film;
Depesche „mehr wissen besser leben“ Nr.02-04, 2013 „Kindersex und die hohe Politik“
www.spiegel.de/panorama/justiz/kinderschaender-urteil-in-portugal-leiden-ohne-ende-a-715627.html

**„Nur Beharrung
führt zum Ziel.“**
Schiller

Sieger-Ecke:

Bravo!!!

**Organtransplantation
verweigert –
Tochter lebt!**

mol. Ein polnischer Vater, dessen 19-jährige Tochter nach einem Verkehrsunfall schwer verletzt und hirngeschädigt im Koma lag, wurde von den Klinikärzten zur Freigabe der Organe (zwecks Transplantation) seiner Tochter gedrängt. In seiner Not wandte er sich an einen Professor für Rehabilitation, der die junge Frau in seiner Klinik aufnahm. Prof. Dr. Jan Talar entwickelte daraufhin eine Therapie, mit deren Hilfe die 19-Jährige wieder vollständig geheilt wurde und inzwischen geheiratet hat. Die Therapie ist ganz einfach:

Mittels ständiger Reize (Kopf-/Gesichtsmassagen, Abspielen von Musik, Sprechen mit dem Patienten ...) wird der Koma-Patient über mehrere Wochen hinweg stimuliert. Prof. Talar hat auf diese Weise schon viele „hoffnungslose Fälle“ wieder ins Leben zurückgeholt. Die Klinik, in der er damals arbeitete, musste er jedoch verlassen, weil seine erfolgreichen Therapien das Transplantationsgeschäft schädigen!

Quelle:

www.youtube.com/watch?v=C8geRhFdixs

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 2.3.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv